

UNSER TEAM



ARISTOTLE
UNIVERSITY
OF THESSALONIKI

<https://www.auth.gr/>



<https://en.pindis.gr/>



<http://www.vub.ac.be/>



İZMİR EKONOMİ
ÜNİVERSİTESİ

<https://www.ieu.edu.tr/en>



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

<https://www.uni-heidelberg.de/en>



<https://www.fundacioace.com/en>

Genetische Beratung ist ein Kommunikationsprozess, bei dem Einzelpersonen und Familien, die genetische Risikofaktoren tragen, beraten werden, um ihnen zu helfen, die medizinischen, psychologischen und familiären Auswirkungen der genetischen Beiträge zu Krankheiten zu verstehen und sich darauf einzustellen.



Kontakt
#GECONEU

 <https://www.facebook.com/geconeuproject/>

 <https://twitter.com/GeconeUP>

 https://www.instagram.com/geconeu_project/

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer 2021-1-EL01-KA220-HED-000032173



Kofinanziert von der
Europäischen Union



GECONEU

No. 2021-1-EL01-KA220-HED-000032173

Genetische Beratung an europäischen Universitäten

Neurodegenerative Erkrankungen

ÜBER DAS PROJEKT

Ziel des GECONEU-Projektes ist die Entwicklung eines Online-Lernprogramms zum Thema „Genetische Beratung“ für Studierende. Es soll dazu beitragen, dass die Ziele genetischer Tests sowie der Nutzen genetischer Beratung sowohl von jedem Einzelnen als auch von der Gesellschaft besser verstanden werden. Um dies zu erreichen werden bereits bei der Entwicklung des Programms gesellschaftsrelevante Faktoren berücksichtigt, indem Familien von Menschen mit neurodegenerativen Erkrankungen in die Entwicklung einbezogen werden. Hier durch soll ihre Sichtbarkeit verbessert und gleichzeitig ihr Wissensstand erhöht werden.

UNSERE ZIELE

- Entwicklung eines europäischen Lernprogramms zur genetischen Beratung
- Unterstützung bei der Einführung der genetischen Beratungskurse an Hochschulen und anderen Einrichtungen
- Entwicklung des bestmöglichen Protokolls zur genetischen Beratung sowie der speziellen methodischen Leitlinien
- Förderung neuer Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten der Studierenden im direkten Kontakt mit Angehörigen von Menschen mit neurodegenerativen Erkrankungen in Bezug auf Kommunikation, Einfühlungsvermögen und emotionale Unterstützung
- Unterstützung der betroffenen Familien durch die auf innovativen Ansätzen basierende genetische Beratung
- Vertiefung der genetischen Kenntnisse der allgemeinen Öffentlichkeit sowie von Verhaltens- und Alltagsveränderungen als prädiktive Maßnahmen für neurodegenerative Erkrankungen
- Förderung der Telegenetik im Rahmen der genetischen Teleberatung

UNSERE ERGEBNISSE

„EUROPAS BESTES PROTOKOLL ZUR GENETISCHEN BERATUNG“

Fachleute auf dem Gebiet der genetischen Beratung werden ihre bestehenden Protokolle vergleichen und im Rahmen der Partnerschaft ein gemeinsames Protokoll erarbeiten, das die jeweiligen nationalen Richtlinien berücksichtigt. Hierfür wird eine Bedarfsanalyse durchgeführt, in die eine Vielzahl an Institutionen der Versorgung, humangenetischen Diagnostik, Laboratorien und Patientenorganisationen einbezogen werden.

INNOVATIVES LERNPROGRAMM MITGESTALTEN

Im Rahmen des Projekts wird ein innovatives interaktives Lernprogramm erstellt, das in europäische Hochschulcurricula aufgenommen werden kann. Um Theorie und Praxis zu verbinden, aber auch um den Arbeitsplatz als Startpunkt für neues Material in der Lehre zu nutzen wird es von Fachkräften des Gesundheitswesens aus den Bereichen der Neurologie, Psychiatrie, Genetik und Psychologie mitgestaltet.

SERVICEDIENST FÜR UNIVERSITÄTEN

Das Schulungsmaterial wird über einen Backend-as-a-Service-Dienst vermittelt und kann in beliebige e-Lernplattformen integriert werden und somit nicht nur die Nachhaltigkeit und Wirkung der Projektergebnisse steigern sowie Kompetenzen der Studierenden fördern, sondern ihnen auch einen internationalen Austausch von Forschungsergebnissen ermöglichen.

IMPLEMENTIERUNGS-ANLEITUNG (HANDBUCH)

Das Handbuch soll Hochschulen in ganz Europa bei der Implementierung des Lernprogramms, Servicedienstes und Schulungsmaterials helfen sowie gleichzeitig die Nachhaltigkeit, Wirkung und Replizierbarkeit der GECONEU-Projektergebnisse steigern. Zur Erstellung des Handbuchs werden zu dessen Lerninhalt und Vermittlung umfangreiche Testreihen in Pilot- und Implementierungsstudien von vier verschiedenen Einrichtungen in vier Ländern erhoben. Die Implementierungsanleitung soll die Umsetzung des Programms in europäischen Hochschulen erleichtern.

UNSERE ZIELGRUPPEN

- Studierende der Gesundheitsstudiengänge einschließlich Medizin, Biologie, Psychologie, Genetik, Pflegewissenschaften
- Hochschuldozentinnen und –dozenten im Bereich Gesundheitsversorgung
- Fachkräfte im Gesundheitswesen
- Familien mit Erbkrankheiten